

**Landesarbeitsgemeinschaft  
Jugendsozialarbeit  
Baden-Württemberg**

c/o  
Diakonisches Werk Württemberg e.V., Heilbronner Str. 180, 70191 Stuttgart



LAG JUGENDSOZIALARBEIT  
Baden-Württemberg

Tel. 0711 1656 -231  
-228  
-339

Fax 0711 1656 329

E-Mail: [lagisa@diakoniewuerttemberg.de](mailto:lagisa@diakoniewuerttemberg.de)

An die  
**Jugendmigrationsdienste  
in Baden-Württemberg**

Stuttgart, den 22.10.2013

**Einladung zum nächsten  
JMD-Arbeitstreffen  
der LAG Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
zu unserem nächsten Arbeitstreffen laden wir nochmals herzlich ein  
**am Donnerstag, den 14. November 2013 von 10.15 bis 16.00 Uhr**  
**Ort: W&W Service GmbH, Friedrich-Scholl-Platz, 76137 Karlsruhe, Raum B04**  
(Unkostenbeitrag: 10 € (bitte vor Ort bar bezahlen))

Im Mittelpunkt des Arbeitstreffens stehen die Themen **Beteiligung** und **Engagementförderung**.

In den letzten Jahren wurden die Aktivitäten verstärkt, Jugendliche an kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Jugendliche mit Migrationshintergrund sind bei den laufenden Prozessen leider oft noch unterrepräsentiert. Beim Arbeitstreffen werden wir deshalb der Frage nachgehen, wie Jugendbeteiligungsprozesse in Kommunen gestaltet sein müssen, damit Jugendliche mit Migrationshintergrund sich einbringen können und was Jugendmigrationsdienste dazu beitragen können. Als Referent und Partner für fachlichen Austausch zu diesem Thema wird Udo Wenzl zu uns kommen, der seit vielen Jahren „quer durch Baden-Württemberg“ Jugendbeteiligungsprozesse in Kommunen mitgestaltet.

Freiwilliges Engagement ist für Jugendliche eine gute Möglichkeit, Anerkennung und Selbstwirksamkeit zu erleben, Solidarität zu zeigen und vielfältige Kompetenzen auszubauen. Obgleich Jugendliche mit Migrationshintergrund eine hohe Motivation haben, sich für Andere/das Gemeinwohl zu engagieren, gibt es häufig noch zu wenig „Andockmöglichkeiten“ für ihre Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme. Welche Ansätze sich in der Jugendmigrationsarbeit bewährt haben, um Engagement zu ermöglichen, werden wir am Nachmittag diskutieren. Wir bitten um Rückmeldung, wer dazu noch eigene Praxiserfahrungen präsentieren möchte (z.B. Mentoren- oder Lotsenprojekte, Kooperationen mit Vereinen, ...) (Rückmeldung bitte an [reuting.m@diakoniewue.de](mailto:reuting.m@diakoniewue.de), Tel. 0711-2656-383).

Programm und Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie anliegend. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und bitten um **Anmeldung** mit anliegendem Formular **bis 04. November 2013**.

Für den Koordinationskreis Jugendmigrationsdienste mit herzlichen Grüßen  
*Georg Ceschan, AWO Kreisverband Stuttgart*  
*Susanna Loewe-Schlaich, Internationaler Bund*  
*Ulrike Mucke, IN VIA Diözese Rottenburg-Stuttgart*  
*Bernadette Ruprecht, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.*  
*Ingrid Scholz und Matthias Reuting, Diakonie Württemberg*

<p style="text-align: center;"><b>Programm und Ablauf</b> <b>des JMD-Arbeitstreffens der LAG JSA BW</b> <b>am 14. November 2013 in Karlsruhe</b></p>
--

- Ab 9.30 Uhr      Anreise und Brezelfrühstück
- 10.15 Uhr      **Begrüßung**
- Jugendbeteiligung im kommunalen Raum umsetzen –  
(auch) mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund**
- Referent:*  
**Udo Wenzl**, Referent für Jugendbeteiligung, Landesjugendring  
Baden-Württemberg e.V.
- 12.45 Uhr      *Mittagessen*
- 13.30 Uhr      **Freiwilliges Engagement als Quelle von Anerkennung und  
Teilhabe**
- Wie kann Jugendsozialarbeit Engagement-Möglichkeiten fördern?  
*Impulsreferat: **Matthias Reuting**, Diakonisches Werk Württemberg*
- 13.45 Uhr      **Förderung von freiwilligem Engagement in der  
Jugendmigrationsarbeit**
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen
- Ehemalige Schüler/innen der internationalen  
Vorbereitungsklasse als Mentor/innen für die aktuellen  
Vorbereitungsklassen-Schüler/innen  
**Tatjana Naumann**, JMD Reutlingen
  - Junge Migranten als Kulturdolmetscher  
**Petra Pfendtner**, Netzwerk interkulturelle Arbeit,  
Sozialtherapeutischer Verein e.V. Holzgerlingen
  - Weitere Beispiele...
- 15.00 Uhr      *Kaffeepause*
- 15.15          **Aktuelle Infos**  
aus der örtlichen JMD-Arbeit und von der Landesebene
- 16.00 Uhr      Ende des Arbeitstreffens

<p style="text-align: center;"><b>Anfahrtsbeschreibung</b> <b>zum Tagungsort W&amp;W Service GmbH</b> Friedrich-Scholl-Platz, 76137 Karlsruhe</p>
---

### **Fußweg vom Hauptbahnhof Karlsruhe**

... am Karlsruher Hauptbahnhof angekommen, verlassen Sie den Hauptbahnhof durch den Ausgang City, überqueren den Bahnhofsvorplatz und folgen dann der Bahnhofstraße. Nach ca. 5 - 10 Minuten Fußweg erreichen Sie das Hochhaus der KARLSRUHER und Württembergischen zu Ihrer Linken.

### **Mit dem PKW...**

... **auf der A5 aus nördlicher/südlicher Richtung kommend**, nehmen Sie die Ausfahrt 45 KA-Mitte auf die B10. Die B10 an der Ausfahrt 2 in Richtung Stadtmitte verlassen. Dann befinden Sie sich auf der Ettlinger Allee, von der Sie nach ca. 100m links auf die Schwarzwaldstraße einbiegen. Dann an der Ampel halb links auf die Beiertheimer Allee wechseln. An der Bahnhofstraße rechts abbiegen. Zu Ihrer Rechten sehen Sie dann das Hochhaus der KARLSRUHER und Württembergischen

... **auf der A6 kommend aus der Pfalz**, wechseln Sie auf die A65. Am Wörther Kreuz folgen Sie dem Streckenverlauf bis B10 (Beschilderung Basel/Stuttgart/Karlsruhe). Sie verlassen dann die B10 an der Ausfahrt 4 Richtung Stadtmitte. Fahren Sie weiter geradeaus bis zur Kreuzung. An der Kreuzung halten Sie sich rechts, um auf die Ebertstraße zu wechseln. Danach biegen Sie links auf die Karlstraße ab und fahren bis zur Bahnhofstraße. An der Bahnhofstraße halten Sie sich rechts. Zu Ihrer Rechten sehen Sie dann das Hochhaus der KARLSRUHER und Württembergischen.

Eine Skizze finden Sie unter

[www.ww-ag.com/rmedia/media/konzern/dokumente\\_2/anfahrtstandortkarlsruhe.pdf](http://www.ww-ag.com/rmedia/media/konzern/dokumente_2/anfahrtstandortkarlsruhe.pdf)